



4. Schulbrief vom 2. Juni 2008

Michaeli-Gymnasium München
Hachinger-Bach-Str. 25
81671 München

T +49. 89. 450 563-0
F +49. 89. 450 563-33
Michaeli-Gymnasium@muenchen.de
www.michaeli-gymnasium.de

Inhalt:

1. Theater
2. Autorenlesung
3. Sommerkonzert
4. Jahresbericht
5. Reform des 8jährigen Gymnasiums
6. Berufs- und Studienorientierung für die kommenden 11. Klassen
7. ESIS – neues Kommunikationssystem
8. Änderung der Ferienordnung 2008/2009
9. Beschwerdekultur
10. Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit
11. fit-4-future
12. Die Schule gratuliert!
13. In Memoriam

Anlage: Schreiben des Elternbeirats zu EFQM

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

die Pfingstferien sind vorbei und bevor das Schuljahr seinem Abschluss entgegengeht, liegen noch rund acht Wochen intensiven Arbeitens vor uns. Allen unseren Schülerinnen und Schülern möchte ich Mut machen, noch einmal ihr Bestes in dieser letzte Phase des Schuljahres zu geben. Ich wünsche allen unseren Schülern viel Erfolg in der „letzten Schulaufgabenrunde“. In diesem letzten Abschnitt des Schuljahres wird es noch einmal ganz besondere schulische Höhepunkte geben, auf die ich mich schon jetzt ganz besonders freue.

Theater

Die Schule möchte Sie ganz herzlich zu den diesjährigen Theateraufführungen einladen. Das **Unterstufentheater** hat heuer „Ronja Räubertochter“ einstudiert. Die Aufführungen finden am 21.7. , am 22.7. und am 23.7.08 statt, und zwar jeweils um 19.30 Uhr im Aufenthaltsraum. Der Kartenvorverkauf beginnt am 15.7.08; die Karten kosten für Erwachsene 5 und für Kinder 3 Euro. Die **Theateraufführungen der „Großen“** (10. bis 13. Klasse) sind am 24.6 und am 26.6.08. Sie finden im Theatersaal des Anton-Fingerle-Bildungszentrums (Schlierseestr. 47, U-Bahn Giesing) statt. Gezeigt wird die Eigenproduktion „Saba Maki“, ein Musik- und Bewegungstheater nach Haruki Murakamis Erzählung „Der tanzende Zwerg“. Mit dieser Produktion nimmt die Theatergruppe auch an den Bayerischen Theatertagen in Uffenheim im Juli teil. Der Kartenvorverkauf findet vom 16.6. bis 20.6.08 in den Pausen vor dem Lehrerzimmer statt. Es gibt dieses Mal fast unbegrenzt Plätze, denn der Saal verfügt über 400 Plätze. Über Ihr zahlreiches Erscheinen zu allen Theateraufführungen würden wir uns sehr freuen.



Autorenlesung mit Juli Zeh

Am Donnerstag, den 3. Juli 2008, findet eine Lesung mit einer der namhaftesten Autorinnen der deutschen Gegenwartsliteratur statt. Wir freuen uns ganz außerordentlich, dass die Autorin Juli Zeh an diesem Abend um 19 Uhr an unserem Gymnasium sein wird. Sie wird aus ihren Werken lesen und anschließend Fragen aus dem Publikum beantworten. Auch zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie ganz herzlich einladen (Eintritt 6 Euro).

Sommerkonzert

Schon jetzt möchte ich Sie in diesem Rundbrief zu unserem traditionellen Sommerkonzert einladen. Es findet in diesem Schuljahr wieder in den schönen Räumlichkeiten der Musikhochschule (Arcisstraße) statt, und zwar am 18. Juli 2008, um 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf ist vom 30.6. bis 4.7.08, jeweils in der 1. Pause vor dem Lehrerzimmer. Der Preis beträgt 7 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schüler

Jahresbericht des Michaeli-Gymnasiums

Auch der diesjährige Jahresbericht wird wie immer über die wesentlichen Aktivitäten und Ereignisse des Schuljahres 2007/08 berichten.

Damit wir die Auflagenhöhe, von der der genaue Preis abhängt, richtig einschätzen können, muss die Schule wissen, wie viele Eltern bzw. volljährige Schüler einen Jahresbericht erwerben wollen. Mit dem Abschnitt am Ende des Rundschreibens können Sie ein Exemplar des diesjährigen Jahresberichtes bestellen. Wir bitten Sie sehr herzlich, von dieser Bestellmöglichkeit möglichst rege Gebrauch zu machen, da nur eine hohe Auflagenzahl einen angemessenen Preis erlauben wird. Bitte unterstützen Sie die Schule und Ihre Kinder durch den Kauf des Jahresberichts. Der Preis beträgt 5,50 Euro.

Eckpunkte der Reform des achtjährigen Gymnasiums

Wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, hat die bayerische Staatsregierung am 8. April 2008 eine Reihe von Maßnahmen zur Reform des achtjährigen Gymnasiums beschlossen. Sie sollen zur Entlastung der Schülerinnen und Schüler beitragen und ab dem Schuljahr 2008/09 umgesetzt werden. Die wesentlichen Eckpunkte sind:

- Der Lehrplan wird auf der Grundlage der gesammelten Erfahrungen überarbeitet und noch stärker als bisher sollen Grundwissen und Methodenkompetenzen betont werden.
- Künftig sind für die Schülerinnen und Schüler 260 Stunden verpflichtend in der Stundentafel ausgewiesen, darunter 5 verpflichtende Intensivierungsstunden (zwei in der Klasse 5; zwei in der Klasse 6 und eine in Klasse 7).
- Weitere 5 Intensivierungsstunden sollen die Schüler individuell nach ihren Bedürfnissen und Neigungen frei auswählen können, so dass sich damit die Wochenstundenzahl auf insgesamt 265 Stunden erhöht.
- Alle 14 Intensivierungsstunden des G 8 bleiben den Schulen erhalten, so dass die Schüler weiterhin sehr gut individuell gefördert werden können. Der Gestaltungsspielraum wird sogar noch vergrößert, indem die Schüler in den sogenannten Wahl-Intensivierungen noch stärker als bisher individuell aus dem schulischen Angebot von Wahlunterricht, Plus- und Neigungskursen auswählen können.
- Die Anzahl der Unterrichtsstunden in der ersten Fremdsprache wurde in der 7. Klasse von 4 auf 3 Stunden abgesenkt. Als Kompensation für die gestrichene Fachunterrichtsstunde wird die verpflichtende Intensivierungsstunde in Klasse 7 der ersten Fremdsprache zugeordnet.



- Zur Entlastung der Schüler wurde ferner die Anzahl der Nachmittage mit Pflichtunterricht begrenzt. Die sechste bis achte Jahrgangsstufe soll nur an einem Nachmittag Pflichtunterricht haben und die neunte bis zehnte Jahrgangsstufe nur an zwei Nachmittagen. Die Umsetzung kann allerdings nur nach Maßgabe der regionalen Bedingungen vor Ort erfolgen.
- In den Jahrgangsstufen 5 bis 8 sollen der Mittwoch- und Freitagnachmittag frei von Pflichtunterricht sein, wie dies am Michaeli-Gymnasium bislang schon Tradition gewesen ist.

Berufs- und Studienorientierung für die kommenden 11. Klassen

Um auch den letzten G9-Jahrgang möglichst gut auf die Studien- und Berufswahlentscheidung in der besonderen Situation des Doppeljahrgangs vorzubereiten, soll nach einem Schreiben des Kultusministeriums auch für die Jahrgangsstufe 11 im Schuljahr 2008/09 Unterricht zur Berufs- und Studienwahl (BuS) angeboten werden. Im Einvernehmen wurde folgendes Konzept im Schulforum beschlossen:

- Im Rahmen des Landtagsmodells wird an unserer Schule statt der vierten Stunde Deutsch vierzehntägig zwei Stunden Skill-Unterricht erteilt.
- Da viele Module aus dem Skill-Unterricht mit den Inhalten von BuS übereinstimmen, werden im nächsten Schuljahr Skill- und BuS-Module im Wechsel erteilt. Das hat für die Schülerinnen und Schüler den Vorteil, dass nicht ein weiteres Fach um eine Stunde gekürzt werden muss.
- Insgesamt fünf Lehrkräfte aus Wirtschaft und Skill werden die Module nach gemeinsamer Absprache unterrichten.
- Die Durchführung der Studien- und Berufswahl erfolgt methodisch und inhaltlich analog zu dem geplanten P-Seminar im G8 und orientiert sich an dem vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) entwickelten Ordner „Beruf und Studium – BuS“.

Ergänzend zum Kernprogramm werden die Schüler an Wandertragen / Projekttagen z.B. Betriebe / Hochschulen besuchen oder an Assessment-Verfahren teilnehmen. Diese Maßnahmen sollen in der K 12 im Rahmen von Wander- und Projekttagen fortgeführt werden. Nähere Einzelheiten werden noch zu Beginn des nächsten Schuljahres bekannt gegeben.

Neugestaltung des Informationssystems zwischen Schule und Elternhaus (ESIS)

Bislang sind Sie es gewohnt, Informationen vom Michaeli-Gymnasium in Papierform durch ausgedruckte Rundschreiben zu bekommen. Dieses alte Informationssystem wollen wir im kommenden Schuljahr durch ein neues, auf der Basis moderner Datenübertragungstechnik entwickeltes System, ESIS, ersetzen. Wir sehen in der Einführung folgende Vorteile:

- Rasche Informationsweitergabe
- Mitteilungen der Schule erreichen Sie sicher – auch wenn Ihr Kind am Ausgabetag die Schule nicht besuchen kann
- Ökologischer Nutzen durch Einsparung von Papier
- Einfaches und direktes Rückmeldesystem

Sollten Sie noch nicht im Besitz eines Internetanschlusses sein, werden Sie die Informationen wie bisher in Papierform über Ihr Kind erhalten. Im neuen Schuljahr werden wir rechtzeitig mit näheren Informationen auf Sie zukommen.

Änderung der Ferienordnung 2008/09

Als Vorankündigung für das Schuljahr 2008/09 möchte ich Ihnen für Ihre Ferienplanung mitteilen, dass die Schüler auch Allerheiligen 2008 wie gewohnt eine ganz Woche Herbstferien haben werden, obwohl Allerheiligen auf einen Samstag fällt und daher eigentlich nur drei Tage Ferien gewesen wären. Um jedoch den Schülern die gewohnte Ferienwoche zu ermöglichen, hat das Kultus-



ministerium beschlossen, einen Schultag an einem Samstag nachzuholen. An diesem Samstag, den 22. November 2008, ist deshalb ein Projekttag zur Gesundheitserziehung geplant.

Beschwerdekultur

Liebe Eltern, es ist der Schule ein Anliegen, in Konflikt- und Beschwerdefällen schnell, transparent und in Bezug auf alle Beteiligten fair und offen zu agieren. Aus diesem Grund ist es notwendig, bestimmte Verfahrenswege in Beschwerdefällen einzuhalten. Wenn Sie in Bezug auf die Notengebung Fragen haben oder mit anderen Vorgängen an der Schule nicht zufrieden sind, so wenden Sie sich bitte zuallererst immer an die betreffende Lehrkraft, um mit ihr die anstehenden Probleme zu klären. Sollten Sie in diesem Gespräch keine Verständigung herbeiführen können, so bitte ich Sie, wenn es sich um Leistungserhebungen handelt, den jeweiligen Fachbetreuer wegen Ihres Anliegens zu kontaktieren. Die Schulleitung sollte also erst dann Ihr Ansprechpartner, wenn alle vorangegangenen Gespräche nicht zum gewünschten Ergebnis führten. Ich bitte Sie darum, diese auf Fairness und Kooperationsbereitschaft angelegte Beschwerdekultur der Schule einzuhalten.

Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit

Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtige Grundlage unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Sie anzuregen und zu fördern gehört mit zu den erzieherischen Aufgaben der Schule. Dies geschieht nicht zuletzt durch das ausdrücklich anerkannte gute Beispiel Gleichaltriger. Daher soll mit dem Jahreszeugnis ehrenamtliche Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern in einem Beiblatt zum Jahreszeugnis hervorgehoben werden. Für eine Würdigung kommen in Frage:

Ehrenamtlicher Einsatz

- im sozialen und karitativen Bereich
- im kulturellen Bereich (z.B. Musik, Denkmalpflege, Heimat- und Brauchtumspflege)
- im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz
- in der freien Jugendarbeit
- im Sport

Durch die Würdigung einer solchen Tätigkeit sollen echte Hilfsbereitschaft und uneigennütziger Einsatz für die Gemeinschaft unterstützt werden, nicht aber blinder Aktionismus.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder – bei Volljährigkeit – auf eigenen Antrag erhalten Schüler, die eine Bestätigung ehrenamtlicher Tätigkeit wünschen, in unserem Sekretariat ein Formblatt, das von der jeweiligen Organisation in eigener Verantwortung auszufüllen und der Schule bis spätestens 11. Juli 2008 zuzuleiten ist.

Die Bescheinigung wird nach Entscheidung der Schulleitung dem Jahreszeugnis als Beiblatt beigelegt.

Fit-4-future

Fit-4-future ist eine Initiative der bundesweiten Cleven-Becker-Stiftung, die das Ziel verfolgt, Kindern mehr Spaß an Bewegung zu vermitteln. In diesem Schuljahr ist nun die Bewerbung unserer Schule glücklicherweise ausgelost worden. Wir haben für die bewegte Pause eine Spieltonne mit Spiel- und Sportgeräten im Wert von 3000 Euro erhalten. Ich danke dem Elternbeirat, der die Bewerbung unserer Schule bei der Cleven-Becker-Stiftung eingereicht hat.

Die Schule gratuliert!

- Beim 55. Europäischen Wettbewerb 2008 wurde Lisa aus der Klasse 11c mit einem Bundespreis ausgezeichnet. Sie erhielt für Ihren Wettbewerbsbeitrag „Parallelgesellschaften“ zum Rahmenthema „Dialog der Kulturen“ eine Bundesurkunde und wurde von Bundeskanzlerin Angela Merkel zu einem dreitägigen Aufenthalt nach Berlin eingeladen. Herzlichen Glückwunsch! Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an Frau Baumer-Weismann richten, die Lisa bei diesem Bundeswettbewerb als betreuende Lehrkraft unterstützt hat.



- Ferner wurde Viva aus der Klasse 9a beim Europa Wettbewerb 2008 in Kunst Landessiegerin mit dem Thema „Modenschau“. Auch Ihr gratuliere ich im Namen der Schulfamilie sehr herzlich!
- Mit ihrer Theaterproduktion „Saba Maki“ wurde unsere Theatergruppe unter der Leitung von Frau Teuber und Herrn Lücking ins Programm der 52. Theaterstage der bayerischen Gymnasien aufgenommen. Sie werden vom 27.7.08 bis zum 30.7.08 in Uffenheim stattfinden werden. Zu dieser tollen Leistung gratuliere ich allen mitwirkenden Schülerinnen und Schülern und Ihren leitenden Lehrkräften sehr herzlich und wünsche Ihnen eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Festival des Schultheaters!

In Memoriam

Die Schulgemeinschaft des Michaeli-Gymnasiums ist tief bewegt und betroffen vom Tod unserer Schülerin Carmen Höll aus Klasse 6a, die am 25.5.2008 für uns alle völlig überraschend aus dem Leben schied. Unsere herzliche Anteilnahme und unser ganzes Mitgefühl gilt in dieser leidvollen Situation den Eltern und dem Bruder von Carmen. „Der Tod ist das Ende eines Lebens, aber nie das Ende einer tiefen Liebe.“ Im Sinne dieses Leitspruchs auf Carmens Sterbebild werden wir sie in unsrem Herzen in liebender Erinnerung behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Loders
Studiendirektorin
Schulleiterin

----- bitte hier abtrennen -----
Abschnitt über die Klassensprecher einsammeln und bei Fr. Fischer bis zum 13.6.08 abgeben.

Den 4. Schulbrief 2007/2008 haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

Zum Jahresbericht 2007/2008
Ich bestelle hiermit 1 Exemplar des Jahresberichts 2007/08.
(falls nicht zutreffend bitte obigen Satz streichen!)

.....
Name des Schülers Klasse

.....
Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten/ des vollj.Schülers